

Wasserverband Peine für 50 Jahre VKU-Mitgliedschaft geehrt**Starke Peiner Stimme in Berlin für nachhaltige Wasserwirtschaft**

Peiner Verband engagiert sich in mehreren Gremien für den ländlichen Raum

Peine, im November 2023 --- Der Wasserverband Peine wurde jüngst in Berlin für seinen engagierten Einsatz für die Wasserwirtschaft vom Verband kommunaler Unternehmen (VKU) geehrt: Die Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft überreichte Thomas Abel, Geschäftsführer der Abteilung Wasserwirtschaft des VKU, an Verbandsvorsteher Lutz Erwig und Geschäftsführer Olaf Schröder. „Es freut uns sehr, dass unser Einsatz für nachhaltige Wasserwirtschaftskonzepte und unsere Erfahrung für effiziente Lösungen im ländlichen Raum geschätzt werden und wir so Impulse für zukunftsorientierte Konzepte bundesweit geben“, sagten Erwig und Schröder bei der Übergabe der Jubiläums-Urkunde in Berlin. „Wir werden uns auch weiter in diesem Netzwerk für kommunale Dienstleistungsorganisationen aktiv einbringen. Der VKU ist einer der erfolgreichen Verbände, der die kommunale Wasserwirtschaft im intensiven Dialog mit der Politik auf Bundes- und Landesebene sowie in Brüssel aktiv mitgestalten kann.“

Man benötige bundesweit als kommunale Unternehmen ein starkes Netzwerk, um die Interessen der Wasserwirtschaft im politischen Entscheidungsprozess miteinbringen zu können, betont Schröder. „Denn Berlin und Brüssel beeinflussen mit ihrer Gesetzgebung die Rahmenbedingungen der Wasserversorgung und der Abwasserreinigung in Deutschland ganz entscheidend. Deshalb müssen wir unsere Interessen – und das sind die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden vor Ort – frühzeitig, und auch gerade in Abgrenzung zur Privatwirtschaft, bei der Politik zu Gehör bringen. Dafür engagieren wir uns im VKU als großem Interessenverband.“

Mitarbeit in diversen Gremien

Bei der Urkunden-Übergabe in Berlin lobte VKU-Vertreter Abel das aktive und vielfältige Engagement aus Peine. In mehreren Arbeitskreisen stellen die Peiner Fachleute ihre Expertise zur Verfügung: von Fragen der Zweckverbandsarbeit über Themen wie Starkregen bis zur Daseinsvorsorge arbeiten sie an Leitfäden und Positionspapieren mit. Neben dem Geschäftsführer Schröder kommt dabei dem Technischen Leiter des Wasserverbands Peine, Michael Wittemann, eine besondere Rolle zu: Er ist Vorsitzender des bundesweiten Arbeitskreises Umwelt Wasser/Abwasser im VKU und betrachtet sowohl aus einer Ingenieurs- wie auch aus einer wirtschaftlichen Perspektive gesetzgeberische Initiativen und ordnet diese in ihrer Bedeutung für die Wasserwirtschaft mit seinen Kollegen aus anderen Organisationen ein. „Gerade unser Eintreten für den ländlichen Raum bringt eine geschätzte weitere Perspektive ein, wenn sonst zunächst oft die größeren Ballungszentren im Fokus stehen“, fasst Schröder zusammen. „Unser Modell einer Abwasser-Solidargemeinschaft etwa wurde als Modell für die Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse, dank des VKU, in der letzten Bundesregierung diskutiert und von der Koalition beraten. Zudem haben wir mit unserer Erfahrung in den Beratungen um den Ausbau der vierten Reinigungsstufe bei Kläranlagen dafür geworben, die kleineren Einheiten im ländlichen Raum nicht über Gebühr zu belasten – und konnten so für ein nach Größenklassen gestuftes Verfahren mit Erfolg werben. Eine Initiative, die aus dem Arbeitskreis Umwelt intensiv begleitet wurde“, betont Schröder.

Angesichts der Herausforderungen der Wasserwirtschaft in Zeiten des Klimawandels und massiver Investitionsbedarfe, um die Infrastruktur zukunftsgerecht umzubauen, sei die Mitarbeit in so einem gut aufgestellten bundesweiten Netzwerk weiter dringend geboten, so Schröder. „Unser Verband wird sich deshalb konsequent weiter für die Belange einer nachhaltigen Wasserwirtschaft, die die Versorgungssicherheit und die Bezahlbarkeit der Leistungen für die Bürger im ländlichen Raum im Blick hat, engagieren – mit dem VKU als einem erfolgreichen Partner.“

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de



Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft des Wasserverbands Peine im VKU: Übergabe der Urkunde an
Verbandsvorsteher Lutz Erwig (m.) und Geschäftsführer Olaf Schröder(l.) durch den VKU
Geschäftsführer Abteilung Wasser Thomas Abel (r.). (Bildnachweis: Wasserverband Peine)

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de